

AUGENBLICK MAL

Von Heinz-G. Lützenberger



Zittern um die Kreismeisterschaft

Es darf gebibbert werden. Denn am kommenden Sonntag gehen die Kreismeisterschaften der Mannschaften im Schwimmen im Schwelmer Hallenbad in Szene. Es ist nicht die Wasser-Temperatur, die für's Zittern sorgt. 26 Grad sollten schließlich warm genug sein. Derzeit ist den Verantwortlichen des gastgebenden Schwelmer SC um den Sportlichen Leiter Klaus Dieter Klein nicht klar, ob das Bad an der Mittelstraße überhaupt seine Pforten für den Wettstreit, der um 9 Uhr beginnen soll, öffnen wird. Am Freitag soll der Betrieb weiter gehen, heißt es. Es gibt Hoffnung für die sechs Frauen- und fünf Männer-Mannschaften.

ZAHLE DES TAGES

4-mal aufwachen, dann ist Sonntag und der Schwelmer SC bittet zu den Schwimm-Kreismeisterschaften der Mannschaften – vorausgesetzt, das Hallenbad ist dann wieder geöffnet.

KOMPAKT

Bogenschützen erfreuen sich Beliebtheit

Gevelsberg. Die Bogensportfreunde Gevelsberg sehen nun der aktiven Hallensaison bis Ostern entgegen. So bietet der Verein an den Februarsamstagen weitere Anfängerkurs an. „Der Zuspruch zum Bogensport ist ungebrochen, es kommen meist viel mehr Anfragen, als auch tatsächlich Anfänger betreut werden können“, freut sich Vorsitzende und Trainerin Monika Brink. „So ist auch dieser Kurs bereits seit langem ausgebucht und der nächste erst wieder für den Herbst vorgesehen.“

SSV Hagen: Decker ab sofort Sportlicher Leiter

Hagen/Gevelsberg. Mit einem neuen Sportlichen Leiter geht der SSV Hagen, Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga 6, in den Meisterschafts-Endspurt. Der 39-jährige Boris Decker, bis vor zehn Tagen in der gleichen Funktion beim Bezirksligisten TuS Heven tätig, tritt ab sofort die Nachfolge von Čevdet Lacin an, der beim Höing-Klub Marketing-Aufgaben übernimmt. Eine Aufgabe ist die Kaderplanung für die nächste Saison. Decker: „Diese fängt nicht im Sommer an, sondern jetzt. Das ist die Basis für eine erfolgreiche Saison.“ *hof*

ZITAT DES TAGES

„Die Vorfreude auf die diese Woche ist riesig. Es ist mir eine große Ehre, Deutschland bei der Weltmeisterschaft vertreten zu dürfen.“

Andreas Sander, alpinen Skirennfahrer aus Ennepetal

@ Sport-EN@wp.de



Auf geht's auf die 1000m-Strecke für die Mädels der Klassen W11 und W10 bei den SF Ennepetal in Oberbauer an der Albert-Schweitzer-Schule. Siegerinnen der beiden Kategorien sind am Ende Aurelia Läms (Nr. 810; RE Schwelm; W10) und Josephine Hiller (Nr. 117; RE Schwelm; W11).

FOTO: MICHAEL SCHEUERMANN

Gastgeber holt zweimal Team-Titel

Cross- und Waldlaufmeisterschaften im Kreis: Start und Ziel in Oberbauer an der Albert-Schweitzer-Schule. Ausrichter SF Ennepetal begrüßt knapp 120 Läufer

Ennepetal. Diesmal waren die Crossläufer bei den SF Ennepetal zu Gast, um die Kreistitelträger zu ermitteln. In und um Oberbauer ging es auf die Strecken von 1000, 2050, 3050, 4550 und 8620 Metern. Die Nachwuchs-Teams von DJK GW Ennepetal (Charlotte Köhler, Mara Sophie Petruck, Julia Müller), RE Schwelm (Josephine Hiller, Rosa Opitz, Aurelia Läms) und TuS Breckerfeld (Moritz Kumpmann, Noah Gerber, Elias Gerber) sind u.a. neue Kreismeister – dazu gab es gute Einzelleistungen. Senioren-Kreismeister sind u.a. TuS Breckerfeld (Anna Schauerte, Lena Abramowski, Sabine Dettmar) und zweimal SF Ennepetal (Uwe Kiehn, Thomas Schimowski, Andreas Petruck sowie Stephan Dugan, Tobias Ryschka, Markus Flick). Knapp 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren an den Start gegangen. Die ältesten Sieger sind Ingrid Heimhardt (W70, TG Voerde) und Lothar Bullert (M75, TuS Breckerfeld).

Die Kreismeister 1000 Meter
Kinder: M08: Barne Hecht (TGH Wetter; 4:40min). **M09:** Jasper Bernhard (TGH; 4:36). **M8/9:** TGH Wetter (8 Pkt; Jasper Bernhard, Barne Hecht, Julian Müller). **W08:** Jule Hoppe (TGH; 5:23). **W09:** Anemarie Dierigen (DJK GW Ennepetal; 4:59). **W8/9:** TGH Wetter (12 Pkt; Marie Anlauf, Jule Hoppe, Nele Hoppe). **M10:** Julian Lasse Bernhardt (LG Fichte-Else-Kabel; 4:08). **M11:** Piet Hofmann (TSV Herdecke; 4:05). **M10/11:** TuS Breckerfeld (16 Pkt; Moritz Kumpmann, Noah Gerber, Elias Gerber). **W10:** Aurelia Läms (RE Schwelm; 4:59). **W11:** Josephine Hiller (RE Schwelm; 4:14). **W10/11:** RE Schwelm (11 Pkt; Josephine Hiller, Rosa Opitz, Aurelia Läms). **Jugend: W12:** Björk Saure (LG Fichte; 4:39). **W13:** Tanja Wichmann (LG Fichte; 4:27). **W12/13:** LG Fichte (6 Pkt; Tanja Wichmann, Björk Saure, Nejla Smajlovic). **2050 Meter**
Jugend: M12: Frederik Masuch (LG Fichte; 9:32). **M13:** Felix Gärtner (Breckerfeld; 8:50). **W14:** Charlotte Köhler (DJK GW; 9:16). **W15:** Milena Rosin (Breckerfeld; 10:16). **M12/13:** LG Fichte (18 Pkt; Frederik Masuch, Max van Lier, Aljoscha Krüsmann). **W14/15:** DJK GW Ennepetal (10 Pkt; Charlotte Köhler, Mara Sophie Petruck, Julia Müller).

3050 Meter
Weibl. Jugend: U20: Jana Rosin (Breckerfeld; 12:56). **U18:** Malin Saure (LG Fichte; 13:34). **Männl. Jugend: M14:** Marcel Gerbracht (TGH; 13:35). **M15:** Patrick Haas (LG Fichte; 15:00). **4550 Meter**
Frauen: Sabine Dettmar (Breck.; 18:57). **Männl. Jugend: U20:** Hoai Tim Nguyen (Breckerfeld; 17:13). **U18:** Paul-Henri von Rhein (DJK GW; 21:28). **Senioreninnen: W30:** Anna Schauerte (Breckerfeld; 18:13). **W40:** Dunja Plesnik (Breckerfeld; 20:41). **W45:** Mirjam Treier (RE Schwelm; 27:18). **W50:** Birgit Schubert (Breckerfeld; 24:30). **W60:** Petra Steffen-Mester (SF Ennepetal). **W70:** Ingrid Heimhardt (TG Voerde; 31:55). **WJU23, W30-W85:** Breckerfeld (6 Pkt; Anna Schauerte, Lena Abramowski, Sabine Dettmar). **Senioren: M50:** Uwe Kiehn (SF Ennepetal; 18:32). **M60:** Thomas Schimowski (SF Ennepetal; 19:13). **M65:** Achim Floika (TGH; 20:38). **M75:** Lothar Bullert (Breckerfeld; 30:36). **M50-M85:** SF Ennepetal (7 Pkt; Uwe Kiehn, Thomas Schimowski, Andreas Petruck). **8620 Meter**
Senioren: M30: Richard Gössmann (Breckerfeld; 30:33). **M35:** Dirk Homberg (SF Ennepetal; 40:15). **M40:** Stephan Dugan (SF Ennepetal; 30:12). **M45:** Florian Hana-

kam (Breckerfeld; 32:39). **M30-M45:** SF Ennepetal (9 Pkt; Stephan Dugan, Tobias Ryschka, Markus Flick). **1000m Durchlaufwertung**
Männer: Peter Schröter (TV Haßlinghausen; 4:59); **M35:** Joachim Schwieler (TV Haßlinghausen; 5:13); **U20:** Felix Wehberg (TV Haßlinghausen; 5:25); **M30:** Jan Klaas Stubenhofer (TV Haßlinghausen; 8:10); **M30:** Tim Beckstedde (TV Haßlinghausen 8:11); **W30:** Katharina Malik (TV Haßlinghausen 10:40).

Dies & das zur Cross-Meisterschaft

- **Alle Laufstrecken** befanden sich im Bereich des Wanderweges, der angrenzenden Wiesen und des Waldes. Somit konnten Spikes nicht benutzt werden.
- **Das Mannschaftsergebnis** wurde durch Addition der Platzziffern ermittelt. Sieger ist das Team mit der niedrigsten Punktzahl.

Hohenlimburg ist wieder in Erfolgsspur

Handball-Landesliga: Nächster RE-Gegner

Von Bernd Großmann

Schwelm. Ganz so groß wie bislang angenommen ist das Leistungsgefälle in der Handball-Landesliga offenbar nicht. Jedenfalls hielt der Drittletzte Menden II gegen Spitzenreiter Schalksmühle II lange mit, durfte sich Schlusslicht Wellinghofen sogar über den ersten Punkterfolg überhaupt freuen – und das auf fremdem Parkett. Grundsätzlich bleiben die Kräfteverhältnisse, denn die ersten Vier siegten, was keines der Kellerkinder von sich behaupten konnte. Die HSG Hohenlimburg, kommandierender Schwelmer Gastgeber, stoppte nach drei Niederlagen in Serie trotz dünner Besetzung ihre Tal-fahrt und fertigte den gastgebenden Aufsteiger Ferndorf III ab. Entscheidend war die Topform von Keeper Pavlakovic, eine stabile 6:0-Abwehr und der Torhunger vom erneut herausragenden Köck und Bauer, der trotz Zehenbruch mit Tapeverband mitspielte. Die junge Krauß-Truppe war völlig überfordert und zeigte wenig Gegenwehr, so dass der Ex-Verbandsligist davonziehen konnte.

HSG Lüdenscheid – TuS Wellinghofen **23:23 (10:12)**

HSG-Tore: Fenner (5/3), Beckmann (4), Weigt (4), Broschelt (4), Lausen (2), Nitsch (2), Füller, Bölling. **TuS-Tore:** Becker (6), Vogel (6/4), Wojtek (4), Kusterer (3), Gießmann, Hübner, Stübe, Henning.

SG Menden Sauerland II – Schalksmühle-Halver II **30:33 (12:16)**

SGM-Tore: Knez (13/1), Poth (5), Becker (4), Lotz (4), Jünger (3), Daniel Meisterjahn. **SGSH-Tore:** Marcel Meisterjahn (9), Potberg (7), Pottkämper (6), Walther (3), Lux (3), Eigenbrodt (3), Wallmann, Wiggershaus.

Westfalia Hombuch – SG DJK Bösperde **29:21 (14:11)**

Westfalia-Tore: Ole Sasse (10/2), Berghoff (4), Feldmann (3), Jan Sasse (3), Müller (2), Thüs (2/2), Bradtke (2), Asshoff, Torben Sasse, Köhrer. **SG-Tore:** Butzek (4), Philipp Wergen (4/4), Janssen (3), Voss (3), Hendrik Sparenberg (2), Stracke, Marcel Sparenberg, Reinecke, Habring, Max Wergen.

TV Arnsberg – Schwerte-Westhofen **26:37 (12:18)**

TVA-Tore: Dame (7), Mähli (5/1), Eberhard (3), Klute (3), Blanke (2), Lammert (2), Fischer (2), Erk, Bachen. **HSG-Tore:** Denissov (9), Paukstadt (6/1), Heidemann (5), Yaltzis (5), Linnemann (4), Hengstenberg (4), Nickolay (2), Schroeter, Schlütz.

VfS Warstein – VfL Eintracht Hagen III **32:29 (17:9)**

VfS-Tore: Pieper (10/3), Lars Schmidt (8), Schröder (5), Baack (3), Aslan (2), Kraus (2), Jonas Schmidt, Becher. **VfL-Tore:** Sklarski (7), Vesper (6), Schlotmann (4), Muscheid (3), Faehmel (2), Rombach (2/1), Bulk (2), Gutschlag (2), Roskosch.

TuS Ferndorf III – HSG Hohenlimburg **24:35 (9:15)**

TuS-Tore: Klein (5), Heinrich (5/2), Siegle (3), Daniel Strack (2), Rengel (2), Paul (2), Leon Schneider, Sebastian Strack, Florian Schneider, Irlé, Dincic. **HSG-Tore:** Bauer (12/4), Köck (10/1), Wittke (4), Bovensmann (4), Hollatz (3), Maschin (2).

Torjäger

Der Kampf um die Torjägerkrone ist wieder völlig offen. Sasse, Dame und Paukstadt sind neu im Klub der „100er“. Die Top-Ten:

Phil Lausen (Lüdenscheid)	113/11
Ole Sasse (Hombuch)	109/29
Christian Pottkämper (SGSH II)	109/38
Johannes Dame (Arnsberg)	105
Nico Paukstadt (Schwerte)	101/37
Dominik Thäsler (Schwelm)	92
Felix Bauer (Hohenlimburg)	90/15
Lars Schorlemer (Warstein)	85/24
Alexandr Denissov (Schwerte)	84
Philipp Wergen (Bösperde)	84/38

Bauer und Pennekamp behaupten sich auf Landesebene

Bogenschießen: Nachwuchs aus Gevelsberg im Landesleistungszentrum Dortmund am Start

Dortmund/Gevelsberg. Bei den Landesmeisterschaften des Westfälischen Schützenbundes im Bogenschießen sorgten Laurin Pennekamp und Timm Bauer für die Bogensportfreunde Gevelsberg für gute Ergebnisse. Pennekamp sicherte sich in der Schülerklasse A Recurve den 18. Platz und konnte sich mit 434 Ringen wieder persönlich verbessern. Brauer erreichte mit 430 Ringen den 17. Platz in Juniorenklasse Recurve und freute sich über die neuen Erfahrungen, die durch die Teilnahme an diesem großen Turnier gewonnen werden konnten.

Im Landesleistungszentrum zu Dortmund waren aus dem EN-Kreis, Sauerland, Siegerland und Münsterland über 350 Schützen und Schützinnen im Alter von 9 bis 79 Jahren am Start.



Timm Bauer erreichte bei den Landesmeisterschaften mit 430 Ringen den 17. Platz in Juniorenklasse.

FOTO: VEREIN / MONIKA BRINK

Schwelm gewinnt das Spiel, verliert das „Dreier“-Duell

2. Basketball-Regionalliga: 77:71 gegen Paderborn. Insgesamt 21 Treffer aus Distanz

RE Baskets Schwelm – Paderborn Baskets II **77:71 (40:32)**

RE Baskets Schwelm: Winterberg (21), Rust (17), Al-Baghadi (11), Morlock (9), Stodolski (8), Hermsen (4), Wessel (4), Palopoli (3), Fedder, Purps.

Schwelm. Trotz guter Defensivleistungen auf beiden Seiten entwickelte sich zu ungewohnter Sprunghöhezeit zwischen den Mannschaften ein hochklassiger Shootout. Insgesamt kamen die Teams gemeinsam auf sensationelle 21 Dreier. Doch auch wenn die Gäste aus Paderborn dieses Duell mit 11:10 gewannen, gingen die RE Baskets am Ende als verdienter Sieger vom Feld.

Mit einer hohen defensiven Intensität und einer gut strukturierten Team Offensive erspielten sich die Schwelmer im 2. Viertel eine zweistellige Führung, die bis auf wenige

Phasen bis ins letzte Viertel hinein Bestand haben sollte. Kleinere mentale Aussetzer verhinderten, dass man sich noch deutlicher absetzen und die Partie vorzeitig entscheiden konnte. So ließ man den Gegner zum Ende hin noch einmal unnötig heran kommen, brachten den Heim-erfolg aber wie so oft in dieser Saison von der Freiwurflinie sicher über die Zeit.

Der Aufwärtstrend der Truppe setzt sich weiter fort. Die Mannschaft überzeugt momentan durch eine gute Arbeitseinstellung und eine sehr teamorientierte Spielweise, die den Verantwortlichen sehr viel Freude bereitet. Daher hofft man, in Zukunft wieder mehr Zuschauer bei den Heimspielen begrüßen zu können, um das junge Reserveteam bei ihren tollen Leistungen zu unterstützen.